

DE
Pressemitteilung

Ausstellung **OUT OF THE BLUE**

Romuald Etter
Paul DeFlorian
Philip Hudgson Dorrel

5.–25. Januar 2025

Öffnungszeiten: Mittwoch – Samstag 12–18 Uhr u. n. V.

Events Sonntag, 5. Januar 2025, 14–17 Uhr | Vernissage

Vorbesichtigung Sonntag, 5. Januar 2025, ab 11 Uhr nach Vereinbarung

Text Galerie Mountains freut sich, die Ausstellung *Out of the Blue* anzukündigen. Die erste Ausstellung des Jahres 2025 zeigt ausgewählte Arbeiten von Romuald Etter, Paul DeFlorian und Phillip Hudgson Dorrel.

Die Ausstellung präsentiert überwiegend klein- und mittelformatige Malereien der Künstler aus den letzten Jahren, die sich durch ihre große Vielfalt der Materialien und Techniken auszeichnen.

Romuald Etter zeigt aus unterschiedlichen Arbeitsphasen Malereien, die seine variantenreiche Spurensuche und die wichtigsten Bausteine seiner Bildwelten repräsentieren. Zu seiner prozessorientierten Vorgehensweise beim Malen gehört auch das Kombinieren verschiedener Techniken, neben der Öl- und Acrylfarbe kommt besonders der Siebdruck zum Einsatz. Als Bildträger verwendet Etter häufig Glas, Leinwand und Textilstoffe. Seine künstlerische Strategie beinhaltet das Ausloten der endlosen Möglichkeiten, mit denen er seinen bildnerischen Ausdruck immer wieder neu definiert.

Paul DeFlorian interessiert sich ebenfalls sehr für das Thema Farbe und macht darauf aufmerksam, dass es nicht in allen Sprachen ein Wort für die Farbe Blau gibt und dass sich die Farbnamen oft individuell entwickelt haben, beginnend mit Rot (intensiv), Schwarz (dunkel) und Weiß (hell), wobei Blau, wenn überhaupt, als letzte Farbe im Spektrum hinzukommt. "Um die Farbe Blau zu sehen, müssen wir erst einmal die Pigmente herstellen können. Es ist eine Ideologie wie die Wahrnehmung der linearen Perspektive." (Paul DeFlorian)

Bei Philip Hudgson Dorrel scheint es so, dass das Gemälde *Timothy an Der Schrei* von Edvard Munch angelehnt ist. Aufgewachsen auf einer abgelegenen Karibik-Insel, kannte der Künstler das Bild von Munch jedoch noch gar nicht. Für ihn sollte *Timothy* gleichermaßen Ausdruck einer Ankündigung, Überraschung und Verzweiflung symbolisieren. Dieses Werk ist 'aus heiterem Himmel' nach Meinungsverschiedenheiten mit seinem Bruder Timothy entstanden. "In der Kunst geschehen magische Momente. Wir werden von einem Gedanken, einer Inspiration, von der Kreativität getragen und aus heiterem Himmel haben wir etwas geschaffen. Das ist ein Moment der Vollkommenheit."

Kurzbiografien

Romuald Etter (*1959 in Luzern, CH), lebt und arbeitet in Berlin und Luzern. Romuald Etter hat eine Ausbildung als Kunstpädagoge an der Schule für Gestaltung in Luzern absolviert und an verschiedenen Gymnasien in Luzern unterrichtet. Auslandsaufenthalte vor allem in Paris, Berlin und Dakar. Er zeigte seine Arbeiten in diversen Einzel- und Gruppenausstellungen, u. a. 2023 im Spiegelraum vom Babylon, Berlin sowie den Galerien Vitrine, Luzern und Carla Renggli, Zug.

Paul DeFlorian (*1980 in Linz, AT), lebt und arbeitet in Berlin. Er hat u. a. an der Akademie der bildenden Künste Wien bei Elke Krystufek, Hans Scheirl und Gunter Damisch studiert. Zahlreiche Ausstellungen im deutschsprachigen Raum, z. B. 2021 im Atelierhaus Köpenick, Berlin. Paul DeFlorian zeigte seine Arbeiten auch bei *Broken Joint Venture Club* mit Katharina Master, VBKOE in Wien.

Philip Hudgson Dorrel (*1968 auf San Andrés, Kolumbien), lebt und arbeitet in Berlin. Als Autodidakt begann er sich in den 1990er Jahren mit Malerei zu beschäftigen. Ausstellungen auf San Andrés in Kolumbien und Berlin, u. a. Galerie Meerrettich (mit Dirk Bell und Amelie von Wulffen) sowie eine Solo-Ausstellung in der Aaimba Galerie.

Für einen detaillierten Lebenslauf der Künstler kontaktieren Sie bitte die Galerie.

Galerie

Die Galerie Mountains für zeitgenössische Kunst am Rosa-Luxemburg-Platz in Berlin wurde im August 2019 gegründet. Zur Zeit vertritt Mountains vierzehn internationale Künstler*innen unterschiedlichen Alters, darunter aufstrebende junge Positionen, aber auch die Neupräsentation und Kontextualisierung älterer oder bisher wenig wahrgenommener Künstler*innen ist ein Anliegen. Mit Martina Kügler (1945–2017) und David Medalla (1938–2020) werden auch zwei Nachlässe durch die Galerie vertreten. Das Ausstellungsprogramm wird durch Publikationen, Veranstaltungen und Messeteilnahmen ergänzt; 2022 hat die Galerie zum ersten Mal an der ART COLOGNE teilgenommen, 2024 hat Mountains am Basel Social Club teilgenommen.

Social

@mountains_berlin #mountainsberlin
 @retterbilder #romualdetter
 @pauldeflorian #pauldeflorian
 @philiphudgsondorrel #philiphudgsondorrel

Kontakt

Für weitere Informationen und Bilder kontaktieren Sie bitte die Galerie.

Email: info@mountains.gallery

Telefon/SMS/WhatsApp:

Klaus-R. Voss +49 151 506 586 77
 Markus Summerer +49 171 90 13 691

Instagram DM: @mountains_berlin